

**Neu!****Soeben erschienen.****Aktuell!**

# Bilder vom Kriegsschauplatz.

Z

Von Dr. W. Kriege.



Ein schönes, hochinteressantes, sehr spannend und mit großem Ernste geschriebenes Buch bietet der Verfasser hier den Soldaten im Felde und den Angehörigen zu Hause. Was der Verfasser auf den Kriegsschauplätzen im Westen erlebt und gesehen, das Kriegs- und Lagerleben in seiner bunten Vielgestaltigkeit, seinen Leiden und seinem Humor, die Ortschaften, Gegenden und Schlachtfelder, das alles weiß er so anschaulich, so interessant, so lebens- und gemütvoll und in so edler Sprache zu schildern, daß der Leser von der Lektüre gepackt wird und alles wie persönlich miterlebt. Dazu kommt, daß die Schilderungen gerade jene Orte und Gegenden betreffen, die in den Kämpfen unserer Heere eine so ruhmvolle Bedeutung haben, nämlich die Gegenden um Reims, Vitry, Tahure, Somme-Py, Donchery, Bouziers, Sedan usw., sowie die belgischen Gebiete um Arlon, Libramont, Tintigny, Bastogne usw. Es sollte daher in jeder Familie für spätere Zeiten aufbewahrt werden, denn man wird immer wieder darnach greifen und die Erinnerungen an diese große Zeit auffrischen.

Mit zahlreichen Illustrationen auf Kunstdruckpapier, mehrfarbigem, sehr wirkungsvollem Umschlag.

Preis broschiert M. 1.50 ord., M. 1.12 à cond., M. 1.— fest bzw. bar; elegant gebunden M. 2.— ord., M. 1.50 à cond., M. 1.35 fest bzw. bar, Freilexemplare 13/12.

Wir liefern bereitwilligst auch in Kommission.

Paulinusdruckerei, Abt. Verlag, Trier.

Z Soeben bei Breitkopf & Härtel in Leipzig erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Ernährung der Flaschenkinder mittelst unverdünnter Milch.

Von Dr. med. A. P. J. Dose, früherem Assistenten an der Chirurgischen, der Ohren- und Augenklinik in Kiel, jetzt prakt. Arzt in Marne (Holstein).

Ferner sind erschienen im Verlage von Breitkopf & Härtel in Leipzig von demselben Verfasser:

## Zur Kenntnis der Gesundheitsverhältnisse d. Marschlandes.

1. Wechselfieber. Mit 7 Figuren und 1 lithographischen Tafel. IV, 27 S., kl. 4<sup>o</sup>, geh. M. 2.50
2. Gesetz der Brustkrankungen. Mit 11 Figuren in Holzschnitt. 17 S., 4<sup>o</sup>, geh. M. 1.50
3. Hydrargyrose und Quecksilberwirkung in ihrer Abhängigkeit vom Chlorgehalt der Luft. II., 10 S., 4<sup>o</sup>, geh. M. 1.—
4. Missgriffe in der heutigen Typhusbehandlung. 24 S., 4<sup>o</sup>, geh. M. 2.—
5. Angina, Diphtheritis, Croup, oder Primum est Medici, ne noceat. 25 S., 4<sup>o</sup>, geh. M. 2.—
6. Wochenbettfieber-Erkrankungen, oder ärztliches Streben und Streber als Arzt. 40 S., 4<sup>o</sup>, geh. M. 3.20

Im Selbstverlage des Verfassers sind erschienen:

1. **Familiennamen usw.**, ein Beitrag zur Kenntnis der Besiedelung der Marsch. 40 S., 4<sup>o</sup>, geh. M. 5.—
2. Harnverhaltung nach Prostatahypertrophie geh. M. 3.—
3. Augenentzündung der Neugeborenen geb. M. 2.—

Verlag von Heinrich Minden, Dresden

Z

Victor Helling

# Die eherne Saat

Roman aus dem Weltkriege

— Vierte Auflage —

Geheftet 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M., gebunden 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M.

„Die eherne Saat“ bringt uns mitten hinein in das Kriegsleben. „In den Staub mit allen Feinden Brandenburgs!“, dies Wort Heinrich v. Kleists steht über dem ersten Kapitel, in dem uns der Stab eines deutschen Armeekorps im Schloß Marchais, dem Eigentum des Spielhöllensfürsten Albert-Honorius von Ronako, mit all dem Kommen und Gehen, Beraten und Entschließen geschildert wird. Und dieses „In den Staub mit allen Feinden, sagen wir nun Deutschlands“ zieht sich durch den ganzen Roman — ohne daß es etwa einzelnen Helden in den Mund gelegt wird. Was sind das für prächtige Menschen oben und unten, jene pommerschen Edelleute und dann die Bayern; der edle, biedere, selbstlose Amtsrichter, der am Schlusse seinen Wunden erliegt, noch hochbeglückt durch Wiederbegegnung mit einer edlen Gestalt und durch die Anerkennung seines Fürsten, der Stabsarzt in seiner unermüdlischen aufopfernden Hingabe an die Verwundeten, Freund und Feind, und die anderen ebenfalls Hauptgestalten heldenhafter Art!“

„Deutsche Tageszeitung“, Berlin.

Roter Bestellzettel anbei.